



P R E S S E M I T T E I L U N G vom 14. Januar 2015

Gemeinschaftsprojekt der deutschen Radiosender:

Kostenlose Apps für „radioplayer.de“ jetzt verfügbar

Testbetrieb: 50 Webstreams laufen / Frankfurt: Europa-Radioplayer-Macher treffen sich

Das aktuell größte Gemeinschaftsprojekt im deutschen Radio, die Webradio-Plattform radioplayer.de, läuft auf Hochtouren: Nur sieben Monate nach dem Startschuss für den Radio-Aggregator, steht nun die technische Infrastruktur. Seit einigen Tagen sind die radioplayer-Apps kostenlos herunterladbar – aus den App-Stores von Apple, bei Android und Windows. Mehr als 50 Radio-Streams sind schon zu hören, täglich werden es mehr. Ende des 1. Quartals soll der Radioplayer Deutschland offiziell in Betrieb gehen. Noch in diesem Januar treffen sich Radioplayer-Betreiber aus ganz Europa in Frankfurt – auf Initiative der Radioplayer Deutschland GmbH, die im Funkhaus der Radio/Tele FFH in Bad Vilbel arbeitet.

radioplayer.de ist die technische Plattform, auf der die deutschen Radiosender künftig gemeinsam ihre Programme im Internet und mobil auf Smartphones und Tablets anbieten. Dabei sind bisher fast alle privaten Radiosender, mit der ARD wird über eine Beteiligung intensiv gesprochen. Vorbild und Partner ist der „Radioplayer UK“ aus Großbritannien, der seit vier Jahren von der BBC und den Privaten auf der Insel betrieben wird. Zum Erfahrungsaustausch und um gemeinsame Projekte zu erörtern, treffen sich am 26. und 27. Januar Radioplayer-Vertreter aus Großbritannien, Belgien, Norwegen, Irland, Österreich und Deutschland in Frankfurt am Main. Radioplayer Deutschland-Geschäftsführer Hans-Dieter Hillmoth (Geschäftsführer Radio/Tele FFH, Hessen): „Es geht bei dem Non-Profit-Projekt um die Stärkung des Radios in Deutschland.“

Gesellschafter der „Radioplayer Deutschland GmbH“ sind derzeit ANTENNE BAYERN, Antenne Stuttgart, Antenne Thüringen, Dornier Medien (München), bigFM, BLW Bayerische Lokalradio-Werbung (Nürnberg), Die Neue Welle (Nürnberg), IR Media Ad (Potsdam), NWZ, Landeswelle Mecklenburg-Vorpommern, Radio 7, Radio Regenbogen, Radio/Tele FFH, RPR1, RTL Radio Deutschland (Berlin), Verband der Betriebsgesellschaften in Nordrhein-Westfalen und Regiocast (Berlin).

Rückfragen:

Dominik Kuhn (Presse), T: 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393, d.kuhn@radioplayer.de